

**„Vor den Gipfeln“
Journalismus, nachhaltige Entwicklung und Klimawandel**

Presse-Briefing zu den Nachhaltigkeits- und Klimagipfeln der Vereinten Nationen
6. September 2019, 9:00 – 12:00 Uhr - Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz,

Programm

ab 08:30 Uhr Einlass

9.00 Uhr Pressefrühstück zu den Nachhaltigkeits- und Klimagipfeln

Begrüßung und Moderation: Heike Janßen, Netzwerk Weitblick

Blitzlicht: Was sollen die Gipfel: Vorbereitung, Ablauf, Ergebnisse?
Dr. Marianne Beisheim, Stiftung Wissenschaft & Politik (SWP)

Stellungnahmen

Globale Gemeinwohlpolitik in schwierigem Umfeld
Prof. Dr. Dirk Messner, United Nations University (UNU-EHS)

Nachhaltigkeit in der Gesellschaftspolitik
Prof. Dr. Gesine Schwan, Humboldt-Viadrina Governance Plattform

Klimaschutz durch Unternehmen – Erwartungen an die Politik
Sabine Nallinger, Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

9.30 Uhr Nachfragen und Diskussion

10:30 Uhr Pause

Zusätzliches Angebot:

Erweiterte Gesprächsrunde mit Expert*innen u.a. der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030

10.45 Uhr Was sollten deutsche und europäische Beiträge zur Nachhaltigkeits- & Klimapolitik leisten? Perspektiven aus Wissenschaft, Wirtschaft und Journalismus

Erweiterte Gesprächsrunde u.a. mit:

Prof. Dr. Harald Grethe Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE)

Dr. Julia Hertin Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)

Prof. Dr. Peter Kenning Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV)

Prof. Dr. Martin Visbeck GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

Moderation: Adolf Klobe-Lesch, SDSN Germany

ab 11.30 Uhr Ausklang

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Netzwerk Weitblick, Verband Journalismus und Nachhaltigkeit e.V.

Das **Netzwerk Weitblick** ist ein Angebot von Journalisten für Journalisten aller Ressorts im deutschsprachigen Raum. Wir informieren Medienschaffende zum ressortübergreifenden Querschnittsthema Nachhaltigkeit und unterstützen sie bei ihrer Arbeit.

Der Anfang 2015 gegründete gemeinnützige Verein bietet Service, Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und Vernetzung sowie Informationsveranstaltungen. Weitblick stattet angehende und bereits berufstätige Journalistinnen und Journalisten mit nötigem Wissen und neuen Sichtweisen zu Nachhaltigkeitsfragen aus, damit sie als Multiplikatoren gesellschaftliche Diskussionen besser anstoßen können. Das Netzwerk unterstreicht angesichts der globalen Nachhaltigkeitsziele der UN von 2015 die Notwendigkeit journalistischer Arbeit zur diesbezüglichen Information und Meinungsbildung.

Die Netzwerk-Mitglieder kommen aus dem deutschsprachigen Raum und arbeiten im In- und Ausland u. a. für ARD, Deutschlandradio, FAZ, Handelsblatt, Süddeutsche Zeitung und Tagesspiegel.

Website: <https://www.netzwerk-weitblick.org/> *Twitter:* [@nw_weitblick](https://twitter.com/nw_weitblick)

Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

Die **Stiftung 2°** ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Ziel ist es, die Politik zur Etablierung effektiver marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz aufzufordern und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmen zu unterstützen. Benannt ist die Stiftung nach ihrem wichtigsten Ziel: die durchschnittliche globale Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu beschränken.

Die **Unterstützer der Stiftung** sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, BSH Hausgeräte GmbH, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche ROCKWOOL, Deutsche Telekom AG, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Goldbeck GmbH, Otto Group, OTTO FUCHS KG, PUMA SE, Schüco International KG sowie Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben.

Website: <https://www.stiftung2grad.de/> *Twitter:* [@Stiftung2Grad](https://twitter.com/Stiftung2Grad)

Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Germany

Das Sustainable Development Solutions Network Germany (Lösungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung; **SDSN Germany**) wurde im April 2014 von führenden deutschen Wissensorganisationen als Teil des weltweiten SDSN gegründet. Es bündelt Wissen, Erfahrung und Kapazitäten deutscher Wissenschafts-, Wirtschafts-, und zivilgesellschaftlicher Organisationen, um eine nachhaltige Entwicklung Deutschlands und deutsches Engagement für nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Union und weltweit zu fördern.

Insgesamt wirken mehr als **30 führende Forschungsinstitute, Interessenverbände und Stiftungen** als Mitglieder und Partner in dem Netzwerk. SDSN Germany schafft neue Dialogformen und Austauschformate über klassische Milieus hinaus und bringt verschiedene Akteure zum Thema nachhaltiger Entwicklung konstruktiv zusammen.

Website: <https://www.sdsngermany.de/> *Twitter:* [@SDSN_Germany](https://twitter.com/SDSN_Germany)

Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030)

Im Rahmen der **Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030** reflektieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft drängende Fragen der Nachhaltigkeitspolitik. Die Plattform arbeitet **unabhängig**; ihre Ergebnisse fließen systematisch in den offiziellen politischen Steuerungs-, Dialog- und Umsetzungsprozess der 2030 Agenda ein. **Träger der Plattform** sind die internationalen wissenschaftlichen Netzwerke Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN Germany), das Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth (DKN Future Earth) sowie das Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), welches die Geschäftsstelle beherbergt.

Website: <https://www.wpn2030.de/> *Twitter:* [@wpn2030](https://twitter.com/wpn2030)